

Inhalt

1. Anlass der Vorlage
2. Gebührenhöhe 2013
3. System- bzw. Leistungsänderungen, Änderungen in der Gebührenbedarfsberechnung

Anlage I: Gebührenbedarfsberechnung mit Erläuterungen

1 Kostenaufstellungen

- 1.1 Personalkosten der Stadt Haan
- 1.2 Sachkosten der Stadt Haan
- 1.3 Kosten Unternehmereinsatz / Materialbeschaffung
- 1.4 Sonstige Kosten
- 1.5 Unterdeckung aus Vorjahren

von den Kosten abzusetzen:

- 1.6 Verkaufserlöse Sperrgutkarten
- 1.7 Entnahme aus der Sonderrücklage
- 1.8 Erstattung DSD-Anteil
- 1.9 Ersatz von im Müllwagen versenkten Mülltonnen

2 Kalkulation der Einnahmen

- 2.1 Gebührenmaßstab
- 2.2 Gebühren je Einheit
 - 2.2.1 Grundgebühr je Einheit Müllgefäß (Sockelbetrag)
 - 2.2.2 Gebühr je Liter (volumenabhängige Gebühr)
 - 2.2.3 Berechnung der Gebühr je Müllgefäß
- 2.3 Gebühreneinnahmen insgesamt

3 Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung

Anlage II: Satzungstext

1. Anlass der Vorlage

Die Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abfallentsorgung" sind durch Satzung für das Jahr 2013 neu festzusetzen. Grundlage für die Festsetzung ist die beigefügte Gebührenbedarfsberechnung.

2. Gebührenhöhe 2013

	Rhythmus der Leerung	Gebühr in Euro / Behälter				Differenz 2013 zu 2012	
		2013	2012	2011	2010	in Euro	in %
40-l-Abfallbehälter	14-tägl.	77,52	78,84	78,36	0,00	-1,32	-1,67
dto. für Eigenkompostierer	14-tägl.	69,60	70,92	70,44	0,00	-1,32	-1,86
60-l-Abfallbehälter	14-tägl.	104,88	107,52	107,40	107,52	-2,64	-2,46
dto. für Eigenkompostierer	14-tägl.	94,68	97,32	97,20	97,20	-2,64	-2,71
80 l-Abfallbehälter	14-tägl.	132,36	136,32	136,44	136,80	-3,96	-2,90
dto. für Eigenkompostierer	14-tägl.	117,00	120,96	121,20	121,44	-3,96	-3,27
120 l-Abfallbehälter	wöchentlich	351,84	366,36	369,12	371,28	-14,52	-3,96
120 l-Abfallbehälter	14-tägl.	187,20	193,80	194,64	195,36	-6,60	-3,41
dto. für Eigenkompostierer	14-tägl.	166,80	173,40	174,24	174,96	-6,60	-3,81
240 l-Abfallbehälter	wöchentlich	681,00	711,36	718,20	723,00	-30,36	-4,27
240 l-Abfallbehälter	14-tägl.	351,84	366,36	369,12	371,28	-14,52	-3,96
dto. für Eigenkompostierer	14-tägl.	310,92	325,44	328,32	330,36	-14,52	-4,46
770 l-Abfallbehälter	wöchentlich	2.134,92	2.235,24	2.259,72	2.276,40	-100,32	-4,49
770 l-Abfallbehälter	14-tägl.	1.078,80	1.128,24	1.139,88	1.148,04	-49,44	-4,38
1100 l-Großraumbehälter	wöchentlich	3.040,20	3.184,08	3.219,48	3.243,72	-143,88	-4,52
1100 l-Großraumbehälter	14-tägl.	1.531,44	1.602,72	1.619,76	1.631,64	-71,28	-4,45
2500 l-Großraumbehälter	wöchentlich	6.880,56	7.209,48	7.291,32	7.347,12	-328,92	-4,56
2500 l-Großraumbehälter	14-tägl.	3.451,56	3.615,36	3.655,68	3.683,40	-163,80	-4,53
5000 l-Großraumbehälter	14-tägl.	6.880,56	7.209,48	7.291,32	7.347,12	-328,92	-4,56
5000 l-Großraumbehälter	wöchentlich	13.738,56	14.397,60	14.562,48	14.674,80	-659,04	-4,58
10000 l-Großraumbehälter	wöchentlich	27.454,56	28.773,84	16.016,76	16.140,24	-1.319,28	-4,58
		Gebühr in Euro / Stück					
70 l-Abfallsack		4,08	4,32	4,31	4,33	-0,24	-5,56
Sperrmüllkarte		10,00	10,00	10,00	10,00	0,00	0,00

3. Gründe für die Gebührenveränderungen zum Vorjahr

Die Abfallentsorgungsgebühren bleiben konstant.

4. System- bzw. Leistungsänderungen, Änderungen in der Gebührenbedarfsberechnung

Die europaweite Ausschreibung für die Papierabfuhr hat eine Preissteigerung ergeben, die Ausschreibung (freihändige Vergabe) für das Schadstoffmobil ebenfalls. Dafür sind bei den Gebühren für die Verbrennung, die Kompostierung und bei der Altholzverwertung die Kosten gesunken. Im letzten Jahr sind erhebliche Kosten durch den Ankauf der Müllgefäße entstanden, die in diesem Jahr weggefallen sind. Dadurch ergeben sich insgesamt stabile Müllgebühren.

Anlage I

Gebührenbedarfsberechnung 2013 für die Abfallentsorgung			
mit Erläuterungen			
1	Kosten	2013	2012
		Euro	Euro
1.1	Personalkosten der Stadt Haan		
1.1.1	Bauverwaltungsamt	77.009	74.358
1.1.2	Betriebshof	22.540	20.194
1.1.3	Querschnittsämter	78.306	65.988
1.2	Sachkosten der Stadt Haan		
1.2.1	Arbeitsplatzkosten Verwaltungspersonal einschließlich Büroräume	3.968	4.008
1.2.2	Fahrzeugbetriebs- und -unterhaltungskosten Betriebshof	3.322	2.820
1.2.3	Sonstige (Dienst- und Schutzkleidung Betriebshof, Portokosten etc., jeweils anteilig)	2.584	2.545
1.3	Kosten Unternehmereinsatz/Materialbeschaffung		
1.3.1	Kosten Sammelstellen gem. Elektrogeräte-Gesetz	24.091	20.519
1.3.2	Kauf von Mülltüten für Straßenpapierkörbe	3.500	3.500
1.3.3	Einkauf und Vertrieb von Abfallsäcken	4.000	4.000
1.3.4	Kompostierungsgebühren	378.345	434.557
1.3.5	Verbrennungsgebühren	813.600	820.290
1.3.6	Verwertungskosten Altholz	3.070	6.698
1.3.7	Abfuhrkosten	685.308	598.279
1.3.8	Kosten für Miete und Austausch der Müllbehälter	38.144	39.215
1.4	Sonstige Kosten		
1.4.1	Transport-/Verbrennungskosten Papierkorbabfälle u. wilde Kippen	8.000	8.000
1.4.2	Öffentlichkeitsarbeit	9.000	9.000
1.4.3	Sachverständigenkosten	0	10.000
1.4.4	Weiterführung des Papiertonnenkatasters	1.928	1.928
1.4.5	Kauf von Müllbehältern (Bio- und Restmüll)	25.000	200.000
1.4.6	Reinigung und Instandhaltung/Reparatur von Müllgefäßen	1.700	1.999
1.4.7	Nachberechnung Betriebsprüfung Altpapierabfuhr	0	30.396
1.4.8	Versteuerung Altpapierabfuhr-Gutschriften	5.000	5.000
1.4.9	Inventarisierung der Müllgefäße (einmalige Kosten)	44.100,00	0
1.4.10	Inventarisierung der Müllgefäße (laufende Kosten)	600	0
	laufende Kosten insgesamt	2.233.114	2.363.292
	den Kosten hinzuzurechnen:		
1.5	Unterdeckungen aus Vorjahren (2009)	4.892	0
	Zwischensumme	2.238.006	2.363.292
	davon abzusetzen:		
1.6	Verkaufserlöse Sperrgutkarten	25.000	25.000
1.7	Verkaufserlöse Abholkarte Kühlgeräte	0	0
1.7	Entnahme aus der Sonderrücklage (aus 2010)	116.450	187.800
1.8	Erstattung DSD-Anteil an Altpapierfassung	25.000	25.911
1.9	Erstattung für im Müllwagen versenkte Müllgefäße	2.500	7.000
	über die Gefäßgebühren zu verteilende Kosten	2.069.056	2.117.580

Kalkulation der Einnahmen

2.1 Gebührenmaßstab

Gebührenmaßstab ist das Behältervolumen für Hausmüll (graue Tonne). Daneben wird je Behälter eine einheitliche Grundgebühr (Sockelbetrag) erhoben.

2.2 Gebühr je Einheit

8.263	Gefäße			=	8.263		Einheiten
1.778	Säcke	/.	52 Wochen/Jahr	=	34		Einheiten
					8.297		Einheiten
1.1 + 1.2 der Kostenaufstellung				=	187.728,59 €		
Gesamtanzahl der Gefäßeinheiten					8.297 Gefäßeinh.	=	22,63 €
2.2.2 Berechnung der Gebühr je Liter (volumenabhängige Gebühr)							
über die Gebühren zu verteiler							
Kostenaufwand ohne 1.1 und 1.2 der							
Kostenaufstellung							
				=	1.881.327,26 €		
+ Abschläge bei Eigenkompostierung				=	11.577,25 €		
					1.892.904,51 €		
					1.892.904,51 €		
Gesamtanzahl der Liter					35.882.000 l	=	0,0528 €

Gesamtes Behältervolumen (graue Tonne und Säcke) 35.882.000 Liter pro Jahr (Vorjahr: 35.344.060 Liter).

Dem zu verteilenden Kostenaufwand gem. Tabelle auf Seite 3 (ohne die über die Grundgebühr verteilten Kosten 1.1 und 1.2) sind die gewährten Gebührenabschläge (keine Bio-Tonne wegen Eigenkompostierung) hinzuzurechnen, weil ansonsten ein Defizit entstehen würde.

Die Gesamtsumme des den Eigenkompostierern gewährten Abschlages* wird im Folgenden ermittelt:

13	40-l-Abfallgefäß à	7,92 Euro Abschlag	=	102,96 €
214	60 l-Abfallgefäß à	10,23 Euro Abschlag	=	2.189,22 €
308	80 l-Abfallgefäß à	15,34 Euro Abschlag	=	4.724,72 €
171	120 l-Abfallgefäß à	20,45 Euro Abschlag	=	3.496,95 €
26	240 l-Abfallgefäß à	40,90 Euro Abschlag	=	1.063,40 €
Abschlagssumme insgesamt:				11.577,25 €

* Abschlagsbeträge im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

2.3	Gebühreneinnahmen insgesamt:								
	Voraussichtliches Gebührenaufkommen:								
	115	Gefäße	à	40 l	(14tägl. Leerung)			77,52 €	8.914,80 €
	13	Gefäße	à	40 l	(14tägl. Leerung)	Eigenkompostierer		69,60 €	904,80 €
	1.711	Gefäße	à	60 l	(14tägl. Leerung)			104,88 €	179.449,68 €
	214	Gefäße	à	60 l	(14tägl. Leerung)	Eigenkompostierer		94,68 €	20.261,52 €
	2.395	Gefäße	à	80 l	(14tägl. Leerung)			132,36 €	317.002,20 €
	308	Gefäße	à	80 l	(14tägl. Leerung)	Eigenkompostierer		117,00 €	36.036,00 €
	0	Gefäße	à	120 l	(wöchentl. Leerung)			351,84 €	0,00 €
	2.194	Gefäße	à	120 l	(14tägl. Leerung)			187,20 €	410.716,80 €
	171	Gefäße	à	120 l	(14tägl. Leerung)	Eigenkompostierer		166,80 €	28.522,80 €
	0	Gefäße	à	240 l	(wöchentl. Leerung)			681,00 €	0,00 €
	735	Gefäße	à	240 l	(14tägl. Leerung)			351,84 €	258.602,40 €
	26	Gefäße	à	240 l	(14tägl. Leerung)	Eigenkompostierer		310,92 €	8.083,92 €
	38	Gefäße	à	770 l	(wöchentl. Leerung)			2.134,92 €	81.126,96 €
	21	Gefäße	à	770 l	(14tägl. Leerung)			1.078,80 €	22.654,80 €
	122	Gefäße	à	1.100 l	(wöchentl. Leerung)			3.040,20 €	370.904,40 €
	199	Gefäße	à	1.100 l	(14tägl. Leerung)			1.531,44 €	304.756,56 €
	0	Gefäße	à	2.500 l	(wöchentl. Leerung)			6.880,56 €	0,00 €
	0	Gefäße	à	2.500 l	(14tägl. Leerung)			3.451,56 €	0,00 €
	0	Gefäße	à	5.000 l	(14tägl. Leerung)			6.880,56 €	0,00 €
	1	Gefäße	à	5.000 l	(wöchentl. Leerung)			13.738,56 €	13.738,56 €
	0	Gefäße	à	10.000 l	(14tägl. Leerung)			27.454,56 €	0,00 €
	1.778	Säcke	à	70 l				4,08 €	7.254,24 €
	Gebühreneinnahmen insgesamt:								
	2.059.110,84 €								
	über die Gebühren zu verteilende Kosten								
	Mehr/Weniger								
	-9.945,01 €								

1.1.3 Querschnittsämtler

Anrechnung der Personalkosten aus den Ämtern, die nur mittelbar und teilweise für den Gebührenerat tätig werden (z. B. Allgem. Personalwesen, Finanzbuchhaltung, Telefonzentrale).

Der Gesamtbetrag der Personalkosten für jedes Amt entspricht der Gesamtvergütung der betroffenen Mitarbeiter. Anteile dieser Vergütung werden nach unterschiedlichen Schlüsseln dem jeweiligen Gebührenhaushalt zugeordnet.

Produkt	Bezeichnung	Anteil für den Gebührenerat*
010100	Politische Gremien	1.758 €
010600	Rechnungsprüfung und Beratung	3.448 €
010720	Beschaffung, Organisation und allg. Verwaltung	1.427 €
010810	Allgemeines Personalwesen	1.204 €
010820	Personalabrechnung	807 €
010910	Haushalts- und Finanzsteuerung	1.506 €
010920	Finanzbuchhaltung	15.736 €
010930	Steuern und sonstige Abgaben	37.276 €
010710	a) Kanzlei	567 €
010710	b) Telefonzentrale	1.703 €
010710	c) Hausmeister	322 €
011300	Gebäudemanagement / Reinigung	370 €
011000	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	5.554 €
010500	Beschäftigtenvertretung	740 €
011400	Betriebshof	5.888 €
Kosten für den Gebührenerat gesamt:		78.306 €
* einschl. 20 % Verwaltungs- und Sachkostenzuschlag		

Ansatz 2013: 78.306 Euro (Vorjahr: 65.988 Euro)

1.2 Sachkosten der Stadt Haan

1.2.1 Arbeitsplatzkosten Verwaltungspersonal

Die Pauschale für die Sachkosten eines Büroarbeitsplatzes umfasst die Energiekosten, Büromaterial, Dienstreisen, Bücher/Zeitschriften, Instandhaltung, Büroausstattung, Telefonanlage und -gebühren, Afa und Zins für die Büroeinrichtung und -geräte.

Kosten pro Arbeitsplatz: 2.530 € (Vorjahr 2.530 €).

Die Technikunterstützung für einen Arbeitsplatz ist unter Punkt 1.1.3. Querschnittsämter, Produkt 011 000 (TUI) erfasst.

Kalkulatorische Miete pro Büroraum: 1.530 € (Vorjahr: 1.530 €)

Die Anrechnung erfolgt entsprechend den Arbeitszeitanteilen der betreffenden Mitarbeiter.

Ansatz 2013: 3.968 Euro (Vorjahr: 4.008 Euro)

1.2.2 Fahrzeugbetriebs- und -unterhaltungskosten Betriebshof

Kosten für Betriebs- und Schmierstoffe, Reparaturen, Ersatzteile, Kfz-Steuer und Versicherungen, anteilig entsprechend ihrer Inanspruchnahme für den Gebührenertrag. Die Anteile wurden anhand der Betriebsabrechnung 2011 des Betriebshofes ermittelt. Weiterhin wurden Kostenanteile für die Unterstellung der Fahrzeuge angerechnet. Ebenfalls an dieser Stelle werden Abschreibung und Verzinsung der eingesetzten KFZ des Betriebshofes berücksichtigt. Da diese Fahrzeuge nur teilweise für den Bereich Abfall eingesetzt werden, werden nur Teile von Abschreibung und Verzinsung, ermittelt aufgrund des Verhältnisses zwischen Gesamteinsatzstunden und Einsatzstunden für den Bereich Abfall, in die Gebührenbedarfsberechnung eingestellt. Der Ansatz hat sich erhöht, weil städtische Kraftfahrzeuge für die Abholung der Müllgefäße bei der Herstellerfirma eingesetzt werden.

Ansatz 2013: 3.322 Euro (Vorjahr 2.820 Euro)

1.2.3 Sonstige Sachkosten

Kosten für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für die Betriebshofmitarbeiter, anteilig ermittelt wie bei 1.2.2 beschrieben (106 Euro), Pauschale für Portokosten (1.724 Euro), Versicherungsbeiträge (639 Euro), sowie Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst (115 Euro).

Ansatz 2013: 2.584 Euro (Vorjahr: 2.545 Euro)

1.3 Kosten Unternehmereinsatz/Materialbeschaffung

1.3.1 Kosten der Sammelstellen gem. Elektrogeräte-Gesetz

Das „Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Gesetz“ (ElektroG) vom März 2005 verpflichtet die Hersteller aller Elektro-/nik-/geräte zur kostenlosen Rücknahme und Verwertung ihrer ausgedienten Altgeräte (Produktverantwortung).

Die Kommunen sind verpflichtet, die Geräte an Sammelstellen kostenlos von Endnutzern und Vertreibern anzunehmen.

An sog. „Übergabestellen“ (Sammelstellen sind nicht = Übergabestellen!) haben die Kommunen die eingesammelten Altgeräte, sortiert nach 5 Gerätegruppen, in 5 Containern zur Abholung durch die Hersteller bereitzustellen. Die Kosten bis zur Einsortierung der Geräte in diese Container tragen die Kommunen, die Bereitstellung der Container, deren Abtransport und Austausch sowie die anschließende Verwertung finanzieren die Hersteller.

Wegen des hohen Aufwandes durch den ungeheuren Platzbedarf (4 der 5 Container müssen ein Fassungsvermögen von 40 m³ haben, das bedeutet mind. 60 m² Stand- und Rangierfläche je Container) ist in Haan keine Übergabestelle eingerichtet. Stattdessen wird die Übergabestelle bei der Firma IDR in Düsseldorf genutzt. Für dortigen Personalaufwand, anteilige Grundstückskosten etc. muss die Stadt Haan Kosten erstatten. Die Erhöhung setzt sich aus erhöhtem Elektroschrott-Rücklauf, der korrigierten Einwohnerzahl in Haan und der Preisanpassung nach der Anpassungsklausel des Vertrages zusammen.

Ansatz 2013: 24.091 Euro (Vorjahr 20.519 Euro).

1.3.2 Mülltüten

Die Abfälle in den Papierkörben im öffentlichen Verkehrsraum werden in eingelegten Kunststoffbeuteln gesammelt und entnommen.

Ansatz 2013: 3.500 Euro (Vorjahr: 3.500 Euro)

1.3.3 Abfallsäcke

Kosten für die Beschaffung und die an den Einzelhandel zu zahlenden Provisionen für 70 l-Abfallsäcke, die bei Bedarf zusätzlich zum Müllgefäß verwendet werden können.

Ansatz 2013: 4.000 Euro (Vorjahr 4.000 Euro)

1.3.4 Kompostierungsgebühren

An den Kreis Mettmann zu zahlen für die Kompostierung der Weihnachtsbäume und der Abfälle aus der Bio-Tonne.

Festsetzung durch Gebührensatzung des Kreises. Die eingesetzten Gebührensätze („Preis je Tonne“) beruhen auf vorläufigen Angaben der Kreisverwaltung.

		2013	2012
		Euro	Euro
Weihnachtsbäume	Gewicht in t	30,00	30,00
	Preis je Tonne	47,50	53,55
	Kosten	1.425,00	1.606,50
Bio-Abfall	Gewicht in t	3.600,00	3.500,00
	Preis je Tonne	104,70	123,70
	Kosten	376.920,00	432.950,00
Gesamt:		378.345,00	434.556,50

1.3.5 Verbrennungsgebühren

Die Festsetzung erfolgt durch die Satzung des Kreises Mettmann, der abfallbeseitigungspflichtige Körperschaft ist.

Die Kreisverwaltung hat für 2013 einen (vorläufigen) geringfügig gesunkenen Gebührensatz von 144,00 €/t ermittelt.

Die Gebühr des Kreises errechnet sich aus

- den Verbrennungskosten für Restmüll aus den kreisangehörigen Städten,
- den Entsorgungskosten für Schadstoffabfälle aus Haushaltungen,
- den Personal- und Sachkosten des Kreises Mettmann,
- Gegenrechnung der erzielten Altpapier-Verkaufserlöse.

		2013	2012
		Euro	Euro
Hausmüll	Gewicht in t	5.000,00	5.000,00
	Preis je Tonne	144,00	147,80
	Kosten	720.000,00	739.000,00
Sperrmüll	Gewicht in t	650,00	550,00
	Preis je Tonne	144,00	147,80
	Kosten	93.600,00	81.290,00
Gesamt:		813.600,00	820.290,00

1.3.6 Verwertungskosten Altholz

	2013	2012
	Euro	Euro
Gewicht in t	270,00	250,00
Preis je Tonne	11,37	26,79
Kosten *	3.069,90	6.697,50

* Die Verwertungskosten werden mit dem Kreis abgerechnet.

Getrennte Erfassung von Holzbestandteilen im Rahmen der Sperrmüllabfuhr. Durch die EU-Ausschreibung des Kreises für die Holzentsorgung hat sich erheblich geringerer Kostenaufwand für 3 Jahre ab 2013 ergeben.

1.3.7 Abfuhrkosten

		2013	2012
		Euro	Euro
Hausmüll Transport	Gewicht in t	5.000,00	5.000,00
	Preis je Tonne x km	11,91	11,42
	Kosten	59.550,00	57.100,00
Hausmüll Sammlung	Anzahl GefäÙe	8.263,00	8.365,00
	Preis je GefäÙ/Jahr	24,15	23,16
	Kosten	199.551,45	193.733,40
Bio-Abfall Transport	Gewicht in t	3.600,00	3.500,00
	Preis je Tonne x km	12,68	12,16
	Kosten	45.648,00	42.560,00
Bio-Abfall Sammlung	Anzahl GefäÙe	6.297,00	6.090,00
	Preis je GefäÙ/Jahr	28,03	26,88
	Kosten	176.504,91	163.699,20
Sperrmüll, brennbar Transport	Gewicht in t	650,00	550,00
	Preis je Tonne x km	12,66	12,14
	Kosten	8.229,00	6.677,00
Sperrmüll, brennbar Sammlung	Gewicht in t	650,00	550,00
	Preis je Tonne	46,11	44,23
	Kosten	29.971,50	24.326,50
Holzsammlung Transport	Gewicht in t	270,00	250,00
	Preis je Tonne x km	46,11	45,28
	Kosten	12.449,70	11.320,00
Holzsammlung Sammlung	Gewicht in t	270,00	250,00
	Preis je Tonne	9,47	9,08
	Kosten	2.556,90	2.270,00
Sperrmüll, Schrottanteile	Gewicht in t	0,00	0,00
	Preis je Tonne x km	0,00	0,00
	Kosten	0,00	0,00
Sperrmüll, Elektrogeräte Transport	Gewicht in t	25,00	25,00
	Preis je Tonne	40,82	39,15
	Kosten	1.020,50	978,75
Sperrmüll, Elektrogeräte Sammlung	Gewicht in t	25,00	25,00
	Preis je Tonne	163,35	156,68
	Kosten	4.083,75	3.917,00
Schadstoffammlung	Sammeltage	12	12
	Preis je Tag	1.389,39	952,00
	Kosten	16.672,68	11.424,00
Weihnachtsbäume Transport	Gewicht in t	30,00	30,00
	Preis je Tonne x km	36,54	35,05
	Kosten	1.096,20	1.051,50
Weihnachtsbäume Sammlung	Gewicht in t	30,00	30,00
	Preis je Tonne	84,97	81,50
	Kosten	2.549,10	2.445,00
Altpapier Transport	Gewicht in t	2.300,00	2.300,00
	Preis je Tonne x km	10,96	5,45
	Kosten	25.208,00	12.535,00
Altpapier Sammlung	Anzahl GefäÙe	9.094,00	9.010,00
	Preis je GefäÙ/Jahr	11,02	7,13
	Kosten	100.215,88	64.241,30
Gesamt:		685.307,57	598.278,65

Die Abfuhrvergütungen für Rest-, Bio und Sperrmüll erhöhen sich im Jahr 2013 aufgrund der Preis-anpassung um 4,26 %.

Die Vergütung für die Einsammlung von Altpapier hat sich aufgrund der EU-weiten Ausschreibung verteuert. Die Erstattung für das DSD-Papier steht noch nicht fest, da die Verträge erst neu ausgehandelt werden müssen. Es wird davon ausgegangen, dass der Einnahme-Betrag in etwa gleich bleibt.

1.3.8 Kosten für Miete und Austausch der Müllbehälter

		2013	2012
		Euro	Euro
Mietpreis	Netto	23.503,37	23.503,37
Altpapier-behälter	zzügl. MWST	4.465,64	4.465,64
	Kosten	27.969,01	27.969,01
Austausch	Anzahl Behälter	316,00	400,00
Altpapier-behälter	Preis je Stück	10,71	10,71
	Kosten	3.384,36	4.284,00
Austausch	Anzahl Behälter	634,00	650,00
Rest- u. Bio-müllbehälter	Preis je Stück	10,71	10,71
	Kosten	6.790,14	6.961,50
Gesamt:		38.143,51	39.214,51

Die Zahlung für die Anmietung der im Stadtgebiet aufgestellten Sammelbehälter ("Blaue Tonnen") bleibt im Vergleich zum Jahr 2012 gleich. Die Restmüll- und Biomüllgefäße werden seit April 2012 nicht mehr durch den Abfuhrunternehmer gestellt und die Kosten für den Austausch von Müllgefäßen werden folglich komplett erfasst. Pro Anfahrtsstelle (Adresse) wird ein Betrag von 9,00 € gezahlt, auch wenn mehrere Behälter getauscht / ersetzt werden. Die Aufteilung der Behälter wird mit 1/3 Papier- und 2/3 Restmüll- und Biomüllgefäßen vorgenommen.

In der Summe der ausgetauschten bzw. ersetzten Behälter sind auch die Gefäße erfasst, die beim Kippvorgang in den Müllwagen gefallen sind. Dafür leistet der Unternehmer Ersatz(-zahlungen).

1.4 Sonstige Kosten

1.4.1 Transport-/Verbrennungskosten Papierkorbabfälle und wilde Kippen

Unternehmervergütung für den Transport der vom Betriebshof eingesammelten Abfälle zur Müllverbrennungsanlage sowie die zu zahlenden Verbrennungskosten.

Ansatz 2013: 8.000 Euro (Vorjahr: 8.000 Euro)

1.4.2 Öffentlichkeitsarbeit

Für Veröffentlichungen und Informationen zur Abfallentsorgung durch Faltsblätter, Plakate etc., sowie Mitfinanzierung Abfallkalender wegen rückläufiger Werbeeinnahmen.

Ansatz 2013: 9.000 Euro (Vorjahr: 9.000 Euro)

1.4.3 Sachverständigenkosten

In 2012 waren Aufwendungen für externen Rechtsbeistand bei der Durchführung der Papier-Ausschreibung aufgrund der sich ständig ändernden Rechtsprechung entstanden. Im Jahr 2013 fallen keine Ausschreibungen an.

Ansatz 2013: 0 Euro (Vorjahr: 10.000 Euro)

1.4.5 Kauf von Müllbehältern (Rest- und Biomüll)

Der Behälterbestand von Restmüll- und Biotonnen wurde von der Stadt Haan für 163.030 € aufgekauft. Der Kaufbetrag wurde bereits 2012 komplett in die Gebührenbedarfsberechnung aufgenommen. In 2013 fallen lediglich Kosten für die Neubeschaffung von Müllgefäßen an, die wegen eines Defekts oder weil sie in den Müllwagen gefallen sind ersetzt werden müssen.

Ansatz 2013: 25.000 Euro (Vorjahr: : 200.000 Euro)

1.4.6 Reinigung und Instandhaltung von Müllbehältern

Die eingesammelten Müllbehälter (z. B. wegen Volumenänderung oder Eigentümerwechsel) werden, seit die Stadt Haan Eigentümerin der Müllbehälter ist, durch Fremdpersonal gereinigt und repariert.

Ansatz 2013: 1.700 Euro (Vorjahr: 1999 Euro)

1.4.8 Versteuerung der Altpapier-Gutschriften (Körperschaftsteuer)

Das Gesamtergebnis 2011 des Gebührenhaushaltes „Abfallwirtschaft“ lässt sich noch nicht abschätzen. Eine durchgeführte Betriebsprüfung für zurückliegende Jahre durch das Finanzamt mündete 2012 in einer Steuernachforderung von 30.936 €. Die Finanzbehörde hat ermittelt, dass die Stadt durch die Gutschriften von DSD und den anderen Lizenzunternehmen mehr Geld erhält, als der Stadt für die Altpapierabfuhr vom Unternehmer in Rechnung gestellt werden. Dieser "Überschuss" ist als Gewinn zu versteuern. Geschätzter Betrag für aktuelle Steuerzahlung.

Ansatz 2013: 5.000 Euro (Vorjahr: 5.000 Euro)

1.4.9 Inventarisierung der Müllgefäße (Rest- und Biomülltonnen)

Nachdem die angekauften Müllbehälter bereits mit Transponderchips versehen waren, mussten diese ausgelesen und den einzelnen Haushalten zugeordnet werden („Verheiratung“). Bislang nicht mit Chips versehene Tonnen wurden nachgechipt. Hierzu wurde eine Firma beauftragt, die einmalig anfallenden Kosten für die Verheiratung, die Soft- und Hardware-Ausstattung betragen 44.100 €.

Ansatz 2013: 44.100 Euro (Vorjahr 0 Euro)

1.4.10 Inventarisierung der Müllgefäße (laufende Kosten)

Für die Einrichtung und Wartung der Arbeitsplätze mit dem Programm für die Inventarisierung fallen jährlich laufende Kosten in Höhe von 600,00 € an.

Ansatz 2013: 600 Euro (Vorjahr: 0 Euro)

1.5 **Unterdeckung aus Vorjahren**

Aus dem Jahr 2009 ist eine Unterdeckung in Höhe von 4.892 € vorhanden, die in 2013 angerechnet werden muss.

Ansatz 2013: 4.892 Euro (Vorjahr: 0 Euro)

Vom Kostenaufwand abzusetzen:

1.6 **Verkaufserlöse Sperrguthkarten**

Gebühreneinnahmen für den Verkauf von Sperrmüllkarten. Diese Einnahmen müssen von den Ausgaben abgesetzt werden, bevor die Verteilung der Kosten auf die Hausmüllgefäße erfolgt.

Die Gebühr pro Anmeldekarte (gilt auch für Kühlgeräte) soll wie bisher auf den Signalpreis von 10 Euro festgesetzt werden.

Kalkulation 2013: 2.500 Stück á 10 € = **25.000 €** Gebühreneinnahmen

Kalkulation 2012: 2.500 Stück á 10 € = 25.000 € Gebühreneinnahmen

1.7 **Entnahme aus der Sonderrücklage**

Wenn sich aus vorhergehenden Abrechnungsperioden Überschüsse im Gebührenertrag ergeben, führt die Stadt diese Beträge einer Sonderrücklage zu, verzinst sie und setzt sie später gebührenmindernd ein. Nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) muss das innerhalb von 3 Jahren erfolgen.

Aus der Jahresrechnung 2010 (Ist-Ergebnis zum 31.12.2010) hat sich ein vorläufiger Überschuss in Höhe von 116.450 Euro incl. Zinsen ergeben, der in 2013 anzusetzen ist.

Erstattungsansatz 2013: 116.450 Euro (Vorjahr 187.800 Euro)

1.8 **Erstattung DSD-Anteil an der Altpapiereinsammlung**

Da die direkte Verrechnung der Gutschrift für den Verpackungsanteil mit dem Rechnungsbetrag durch den Unternehmer finanztechnisch nicht mehr zulässig ist, wird eine separate Gutschrift in die Gebührenbedarfsberechnung aufgenommen. Die Vergütung für den DSD-Anteil am Altpapier steht noch nicht fest, da die Verträge erst neu ausgehandelt werden müssen. Es wird davon ausgegangen, dass der Einnahme-Betrag in etwa gleich bleibt.

Erstattungsansatz 2013: 25.000 € (Vorjahr 25.911 Euro)

1.9 Erstattung für im Müllwagen versenkte Müllgefäße

Nach dem Entsorgungsvertrag hat der Unternehmer für die Müllgefäße, die beim Ladevorgang in den Müllwagen fallen, die tatsächlich entstehenden Kosten für Beschaffung und Auslieferung zu ersetzen. Die Anzahl der im Wagen versenkten Müllgefäße ist erfreulicherweise stark rückläufig.

Erstattungsansatz 2013: 2.500 € (Vorjahr 7.000 Euro)
